Pfarrbrief

Nr. 5/2025
12. April bis
4. Mai

Pfarrgemeinde
Atting-Rain

Ostern

2025

Karfreitag - Das Geheimnis des Kreuzes

Nach P. Pius Kirchgessner, OFMCap

Ein arabischer Student sucht in München ein Zimmer.
Bald ist er mit seiner Wirtin handelseinig. Doch plötzlich zeigt er auf das Kreuz in der Wohnung: „Das da muss weg“, sagt er.
Die Wirtin nimmt etwas pikiert das Kreuz von der Wand und will gleich auch noch das Muttergottesbild wegnehmen.
„Nein“, sagt der Araber, *„das kann hängen bleiben. Die Frau mit dem Kind ist schön. Aber das da“* - und er zeigt auf das Kruzifix -, *„das ist schrecklich.“*

Ich stelle mir vor:
Der arabische Student kommt an einem Karfreitag zufällig um 15.00 Uhr nachmittags in eine katholische Kirche.
Wenn dann in der Liturgie drei mal das Kreuz erhoben und das „Ecce lignum“ gesungen wird: *„Seht das Holz des Kreuzes, an dem das Heil der Welt gehangen...“* und wenn dann alle Gläubigen nach vorne gehen und das Kreuz verehren - ich denke, dann würde der arabische Student vollends den Kopf schütteln:
Ein Galgen, ein Kreuz, als heiliges Zeichen! Ist das nicht unerhört?
Was für eine seltsame Religion ist doch das Christentum! Im Mittelpunkt steht ein Gemarterter, ein auf scheußliche Weise zu Tode Gequälter. Ist das zu begreifen?

Sehen Sie: Mit dem Skandal des Kreuzes und mit der Widersprüchlichkeit des Kreuzes wurde schon Paulus bei seinen Missionsreisen konfrontiert.

„Das Kreuz“, so sagt er und so hat er es bei seinen Missionsreisen immer wieder erfahren, *„ist für die Heiden eine Torheit“*, absoluter Schwachsinn, der Gipfel der Sinnlosigkeit *„und für die Juden ein Ärgernis“*, ein Gottesgericht, Fluch und Schande. *„Verflucht, wer am Kreuz stirbt“*, hieß es damals.

Ist es nicht wirklich etwas Unerhörtes, dass das Christentum, eine der großen Weltreligionen, als ihr heiliges Zeichen einen Galgen, ein Kreuz verehrt?
Müsste uns der Anblick eines Kreuzes nicht zu tief aufwühlen?
Oder haben wir uns schon zu sehr daran gewöhnt?

Wir machen oft das Kreuzzeichen. Was denken wir uns dabei?
Auf Schritt und Tritt begegnen wir dem Kreuz.
Es hängt groß über dem Altar. Es befindet sich in vielen Häusern und Zimmern.
Es steht auch oft auf dem Feld und am Wegrand.
Es steht auf den Gräbern und auf den Gipfeln der Berge.

Wir haben uns seit Kindesbeinen an den Anblick des Kreuzes gewöhnt.
Begleitet es uns vielleicht zu selbstverständlich?

An einem Flurkreuz las ich einmal folgende Inschrift:

„In allen Werken der Natur,
siehst du des großen Gottes Spur.
Doch willst du ihn noch größer sehn,
so bleib vor diesem Kreuze stehn!“

Für Paulus ist die Verkündigung des Kreuzes die Zusammenfassung der ganzen Heilsbotschaft.

Das Zeichen der Schmach wurde zum Zeichen der Erlösung.
Aus dem Zeichen des Ärgernisses wurde das Zeichen des Heiles, aus Fluch Segen. Der Schandpfahl wurde zum Siegeszeichen des neuen Lebens.

Das Betrachten des Leidens und Sterbens Jesu, die Meditation des Kreuzes - voller Dank, voller Reue, voller Ergriffenheit und Liebe - gehört wesentlich (und nicht nur in der Fastenzeit oder in der Karwoche) zum geistlichen Leben eines Christen.

Bruder Konrad von Parzham, der 43 Jahre Pförtner in Altötting war, hat einmal gesagt: *„Das Mittel, das ich gebrauche, mich in der Demut und Sanftmut zu üben, ist kein anderes als das Kreuz. Das Kreuz ist mein Buch. Ein Blick aufs Kreuz lehrt mich in jeder Gelegenheit, wie ich mich zu verhalten habe. Da lerne ich Geduld und Demut, Sammlung und Gelassenheit und jedes Kreuz zu ertragen.“*

Lesen wir oft und gern im Buch des Kreuzes!
Betrachten wir oft und gern den Heiland in seinem Leiden und Sterben „für uns“!
Vertiefen wir täglich die Freundschaft zum gekreuzigten und auferstanden Herrn!

Wir gedenken des Leidens und Sterbens ...

Gründonnerstag, 17. April

19.00 Uhr, *Rain* — Hl. Messe vom
„Letzten Abendmahl“
mit Übergabe der Kreuze
an die Erstkommunionkinder
anschl. Anbetungsstunde

Karfreitag, 18. April

10.00 Uhr, *Rain* — Kreuzweg

15.00 Uhr, *Atting* — **Feier vom Leiden und Sterben Jesu**
anschl. Möglichkeit zum persönlichen Gebet vor dem Hl. Grab

19.00 Uhr, *Rain* — **Taizé-Gebet**

Karsamstag, 19. April - *Tag der Grabesruhe*

Möglichkeit zum persönlichen Gebet vor dem Heiligen Grab
in unseren beiden Kirchen

... und feiern die Auferstehung Jesu

Osternacht, 19. und 20. April

Feier der Auferstehung Jesu
mit Segnung der Osterspeisen

Samstag, 19. April, **20.30 Uhr**, *Atting*
Sonntag, 20. April, **05.00 Uhr**, *Rain*

Ostersonntag, 20. April

09.30 Uhr, *Atting:*
Ostergottesdienst
mit Segnung der Osterspeisen

Ostermontag, 21. April

09.30 Uhr, *Rain*
Ostergottesdienst

09.30 Uhr, *Rain*
Kleinkinderwortgottesdiensrt

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

in Atting und Rain – 12. April bis 4. Mai 2025

PALMSONNTAG

Lesejahr C

1. Lesung: ***Jes 50,4-7***

2. Lesung: ***Phil 2,6-11***

Evangelium: ***Lk 19,28-40***

Kollekte für das Hl. Land und Hl. Grab

Ildiko Zavrakidis

» Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. «

Samstag, 12. April	17.30	Rain	Beichtgelegenheit
	18.00	Rain	Sammelrosenkranz
	18.30	Rain	Segnung der Palmzweige im Förstergarten und Verkündigung des Evangeliums vom Einzug Jesu in Jerusalem; anschl. Palmprozession zur Kirche; dort feierl. Gottesdienst: Fam. Wagenpfeil f. + Christa Schütz Paul und Maria Obermeier f. beiderseits + Eltern Fam. Baumann f. + Eltern und Geschwister
Sonntag, 13. April	9.30	Atting	Segnung der Palmzweige beim Kindergarten und Verkündigung des Evangeliums vom Einzug Jesu in Jerusalem; anschl. Palmprozession zur Kirche; dort feierl. Gottesdienst: Fam. Spagert f. + Heinrich Pielmeier Maria Gebhardt f. + Eltern Alois und Maria Rödl und + Angehörige Fam. Irmgard Stegbauer f. + Vater und Opa Jakob Neundlinger zum Sterbetag *musikal. Gestaltung: Kirchenchor*
	14.00	Atting	Jugendkreuzweg
	11.00	Rain	Feier der Taufe für *Amalia Ach*

Dienstag, 15. April	17.30 18.30	Atting Atting	Beichtgelegenheit Hl. Messe: Anna Meier f. + Hedwig Sieber Josepha Koller f. + Ehemann Erwin
	17.00	Rain	Kreuzweg

Mittwoch, 16. April	17.30 18.30 19.00	Rain Rain Rain	Beichtgelegenheit Hl. Messe: Geschwister Rademacher f. + Verwandtschaft Maria Kagerer f. + Ehemann Hugo Bibelkreis

„Er erwies ihnen seine Liebe bis zur Vollendung“ *Joh 13,1-15*

Gründonnerstag, 17. April 	**19.00**	Rain	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl: Maria Rösch f. + Angehörige *mit Übergabe der Kreuze an die Erstkommunionkinder* ***anschl. Anbetungsstunde***

„… Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war, um aus dieser Welt zum Vater hinüberzugehen. Da er die Seinen liebte, die in der Welt waren, liebte er sie bis zur Vollendung. … Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt …“

„Das Leiden unseres Herrn Jesus Christus“ *Passion - Joh 18,1-19,42*

Karfreitag, 18. April 	15.00	Atting	Karfreitagsliturgie *anschl. Möglichkeit zum persönlichen Gebet vor dem Hl. Grab*
	10.00	Rain	Kreuzweg
	11.00	Rain	Evangelischer Gottesdienst
	19.00	Rain	Taizé-Gebet *zum Karfreitag*

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ *Lk 24,1-12*

Osternacht, 19. April 	20.30	Atting	**Feier der Auferstehung Jesu** Anna Häusler mit Kindern f. + Ehemann und Vater Heidi Haimerl f. + Eltern *mit Segnung der Osterspeisen*
20. April	5.00	Rain	**Feier der Auferstehung Jesu** *mit Segnung der Osterspeisen* anschl. Osterfrühstück im Pfarrzentrum

„Er sah und glaubte“ *Joh 20, (1-9)1-18*

Ostersonntag, 20. April 	9.30	Atting	**Feierlicher Gottesdienst:** Maria Huber f. + Ehemann, beiderseits + Eltern und Verwandtschaft *mit Segnung der Osterspeisen*

„Sie erkannten ihn, als er das Brot brach“ *Lk 24,13-35*

Ostermontag, 21. April	9.30	Rain	Hl. Messe: Maria Oberberger f. + Ehemann Johanna Schmidt f. + Vater Otto Prasch zum Sterbetag Christa Ernst f. + Tante Anna Anna Ettl f. + Verwandtschaft
	9.30	Rain	Kleinkinderwortgottesdienst im Pfarrzentrum

Dienstag, 22. April	18.30	Atting	Hl. Messe
Mittwoch, 23. April	18.30	Rain	Hl. Messe: Maria Kagerer f. + Schwägerin Lydia Kagerer
Freitag, 25. April *Hl. Markus*	7.30	Atting	Rosenkranz
	8.00	Atting	Hl. Messe: Elfriede Fuchs f. beiderseits + Eltern und übrige Verwandtschaft *anschl. Osterfrühstück im Pfarrhaus*
	19.00	Rain	Taizé-Gebet mit Osterjubel

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: ***Apg 5,12-16***

2. Lesung: ***Offb 1,9-11a. 12-13.17-19***

Evangelium: ***Joh 20,19-31***

Ildiko Zavrakidis

» Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

Samstag, 26. April	10.30	Atting	Feier der Taufe für *Amalie Jauernig*
	18.00	Rain	Sammelrosenkranz und Beichtgelegenheit
	18.30	Rain	Hl. Messe: Familie Wagner f. + Christa Schütz Erna Kemmer f. + Eltern und Geschwister
Sonntag, 27. April	9.30	Atting	Hl. Messe: Kinder f. + Mutter Hildegard Eschbach zum Sterbetag
	11.00	Rain	Feier der Taufe für *Simon Beer*

Dienstag, 29. April	18.30	Atting	Hl. Messe
Mittwoch, 30. April	18.30	Rain	Vorabendmesse zum Hochfest **‚Maria, Schutzfrau Bayerns‘**
Donnerstag, 1. Mai	9.30	Atting	Hl. Messe: Barbara Häusler zu Ehren der Schutzfrau Bayerns
Maria, Schutzfrau Bayerns	**18.30**	Rain	**Maiandacht**

Freitag, 2. Mai	7.30	Atting	Rosenkranz
	8.00	Atting	Hl. Messe: Agnes Mauerer f. + Mutter Maria Schmalhofer, Geschw. Marianne u. Franz-Xaver (ausgef. am 11. April)
	Ab 8.30		Krankenkommunion Atting/Rain

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Lesejahr C

1. Lesung: ***Apg 5,27b-32. 40b-41***

2. Lesung: ***Offb 5,11-14***

Evangelium: ***Joh 21,1-19***

Ildiko Zavrakidis

» Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

Samstag, 3. Mai *Hl. Philippus* *Hl. Jakobus* ***Apostel***	18.00	Atting	Sammelrosenkranz und Beichtgelegenheit
	18.30	Atting	Hl. Messe: Anna Meier f. + Ehemann Maria Huber f. + Anna und Rudi Gallrapp
Sonntag, 4. Mai	***Fußwallfahrt nach Antenring***		
	8.00	Atting	Treffpunkt Missionskreuz zur Fußwallfahrt nach Antenring dort ca. 10.00 Uhr Hl. Messe
	14.00	Atting	Maiandacht

Wir feiern Ostern!

Die Heilige Woche in Atting und Rain

Palmsonntag

Rain:

Wir treffen uns am **Samstag, 12. April** um **18.30 Uhr** im Förstergarten. Nach der Segnung der Palmzweige und der Verkündigung des Evangeliums vom Einzug Jesu in Jerusalem ziehen wir gemeinsam in feierlicher Prozession zur Kirche und feiern Eucharistie.

Erstkommunionkinder und Firmlinge sollen zur Mitfeier des Palmsonntags bitte geschmückte Palmbüschel mitbringen.

Vor dem Gottesdienst **Verkauf von Palmbüschel** im Innenhof des Pfarrzentrums.

Der Erlös kommt dem Blumenschmuck in der Kirche zugute.

Atting:

Wir treffen uns **am Sonntag, 13. April** um **9.30 Uhr** vor dem Kindergarten. Nach der Segnung der Palmzweige und der Verkündigung des Evangeliums vom Einzug Jesu in Jerusalem ziehen wir gemeinsam in feierlicher Prozession zur Pfarrkirche und feiern Eucharistie.

Erstkommunionkinder und Firmlinge sollen zur Mitfeier des Palmsonntags bitte geschmückte Palmbüschel mitbringen.

Vor dem Gottesdienst werden wieder **Palmbüschel verkauft**. Der Erlös geht an den **Orgel- und Kirchenmusikförderverein** zur Renovierung der Orgel der Pfarrkirche.

Verkauf von Palmbüschel und Osterkerzen in Atting

Der Orgel- und Kirchenmusikförderverein verkauft wieder Palmbüschel und Osterkerzen.

Mitglieder des Orgel- und Kirchenmusikfördervereins, sowie fleißige Helfer aus der Pfarrei, basteln in Heimarbeit wieder Palmbüschel und Osterkerzen.

Die Osterkerzen und Palmbüschel stehen ein paar Tage vor Palmsonntag bereits in der Pfarrkirche bereit und werden natürlich auch vor dem Gottesdienst am Palmsonntag verkauft.

Bitte unterstützen Sie uns mit dem Kauf! Wir sagen jetzt schon ein herzliches „Vergelt´s Gott“.

Der Erlös kommt vollständig dem Orgel- und Kirchenmusikförderverein zu Gute.

Herzliche Grüße

Armin Kiefl
Vorsitzender des Fördervereins

Verkauf von Palmbüschel in Rain

Am **Palmsamstag, 12. April**, werden in Rain vor der Messe im Innenhof **Palmbüschel zum Verkauf angeboten**.

Der Erlös wird für den Blumenschmuck in der Rainer Kirche verwendet!

Palmsonntagskollekte für die Christen im Heiligen Land

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,
wie in jedem Jahr ist die Kollekte am Palmsonntag für die Christen im Heiligen Land bestimmt.
Insbesondere seit dem 7. Oktober 2023 haben Terror und Krieg dort vielen Menschen den Tod gebracht; Angst und Hass machen ein Zusammenleben unmöglich. Die Gräben scheinen unüberbrückbar, jede Perspektive auf Dialog und Verständigung utopisch.
Und doch gibt es Menschen, die aufeinander zugehen und dabei religiöse, ethnische und nationale Grenzen überwinden. Es sind Christen, Juden und Muslime, die sich trotz aller Widerstände als Brückenbauer für Verständigung und Versöhnung engagieren.
Im zwischenmenschlichen und interreligiösen Dialog setzen sie sich dafür ein, dass ein gesellschaftliches Miteinander wieder möglich wird.
„Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen“ – so lautet das Motto über der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Mit ihr unterstützen wir Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land, insbesondere auch im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit.
Mit unserer Hilfe wollen und können wir dort den Frieden fördern, wo die Gewalt so viele Wunden gerissen und Trauer hinterlassen hat.
Wir Bischöfe bitten Sie ganz herzlich um Ihre Anteilnahme, um Ihr Gebet und auch um Ihre Spende für die Menschen im Heiligen Land.

Ostereier für den Osterstrauß in unseren Kirchen

Wir laden Sie auch heuer wieder dazu ein, selbstgestaltete Ostereier mit Aufhängebändchen in unseren beiden Kirchen Atting und Rain vorbeizubringen.
Sie können bemalt, gebatikt, gestickt, beschriftet oder allen möglichen Techniken verziert werden.
Auf dem Ei soll der Name der Familie oder der Person geschrieben sein. Diese Eier werden dann am Karsamstag an einen „Osterstrauß“ beim Altar gehängt, so dass im Bild des Osterstraußes die Gläubigen der Pfarrei um den Altar versammelt sind.
Besonders unsere Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen, an dieser Aktion teilzunehmen!!

Ministrantenprobe für Karfreitag und Osternacht

Atting: Gründonnerstag, 17. April, 14.00 Uhr, Pfarrkirche Atting
Probe für Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 19. April, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Atting
Probe für Osternacht

Rain: Karsamstag, 19. April, 14.00 Uhr, Kirche Rain
Probe für Osternacht

Karfreitag und Karsamstag in Rain

Am **Karfreitag** können Sie den ganzen Tag vor dem **aufgebauten Kreuz** zur **persönlichen Betrachtung und Gebet** vorbeikommen (um 10.00 Uhr Kreuzweg und um 11.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst).
Am Karsamstag besteht den ganzen Tag die Möglichkeit, vor dem Hl. Grab zu beten.

Feier der Osternacht

Atting:

Osternacht-Feier am **Samstag, 19. April** um **20.30 Uhr.**
Dazu werden am Eingang **Kerzen mit Windschutzbecher** für das Osterlicht zum Preis von **1,50 € zum Kauf angeboten**.
Bitte nach Möglichkeit das Geld passend mitbringen!
Zu Beginn der Osternacht-Feier wird das **Osterfeuer entzündet** und **gesegnet**.

Rain:

Osternacht-Feier am **Sonntag, 20. April** um **5.00 Uhr**.
Dazu werden am Eingang Kerzen mit Windschutzbecher für das Osterlicht zum Preis von **1,50 € zum Kauf angeboten**.
Bitte nach Möglichkeit das Geld passend mitbringen!
Zu Beginn der Osternacht-Feier wird das **Osterfeuer entzündet und gesegnet**.

Osterfrühstück in Rain

Auch in diesem Jahr sind Sie nach der **Auferstehungsfeier am Ostersonntag zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Pfarrzentrum eingeladen.**
Es wäre schön, wenn Viele diesen Tag nach der Auferstehungsfeier mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen.
Schon jetzt gilt ein herzliches Vergelt´s Gott den Ministranten für das Vorbereiten.

Kleinkinder-Wortgottesdienst in Rain

Liebe Kinder,
auch an Ostern möchten wir mit Euch einen **Kleinkinderwortgottesdienst** feiern und zwar am **Ostermontag, 21. April**. Das Thema lautet „Jesus lebt".
Wir treffen uns wie immer um **9.30 Uhr im Pfarrzentrum**. Während des Wortgottesdienstes werden auch Lieder gesungen, die die Kinder vom Kinderchor erst vor kurzem einstudiert haben.
Alle Kinder, ob klein oder groß, sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu singen, zu beten und von Gottes Nähe zu erfahren.
Auf Euer Kommen freut sich das Kleinkinderwortgottesdienstteam

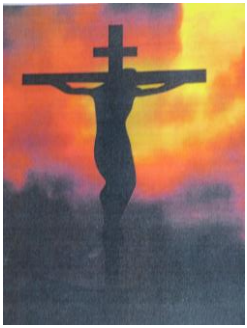
Osterlicht aus der Kirche holen

An den Ostertagen und in der Woche nach Ostern, wird in unseren Kirchen auch das Osterlicht bei der Osterkerze brennen.
Nehmen Sie es mit nach Hause als Zeichen dafür, dass Christus den Tod besiegt und uns dadurch neues Leben geschenkt hat!

Taizé-Gebet in Rain

→ *Karfreitag, 18. April*

Auch heuer gibt es am **Karfreitag Abend** ein **Taizé-Gebet**. Um **19.00 Uhr** versammeln wir uns in der **Rainer Kirche** zum **Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu** mit Liedern aus Taizé.



Das Evangelium wird dabei in Etappen gelesen, es gibt eine Kreuzprozession und das große Gebet vor dem Kreuz. Dazu gibt es am Eingang Kerzen für die Kreuzverehrung, gegen eine Gabe für "Operation Hoffnung", einer Hilfsaktion der Brüdergemeinschaft von Taizé. Diese nehmen für sich selbst keine Spenden an. Zum Schluss der Liturgie gibt es noch die Grablegungsfeier und danach kann jeder solange in der Kirche verweilen wie er möchte.

Wegen des Karfreitags gibt es diesmal hinterher **<u>keinen</u> Imbiss** im Pfarrsaal!

→ *Freitag, 25. April – mit Osterjubel*

Am **Freitag** nach Ostern, **25. April um 19.00 Uhr**, findet das **österliche Taizé-Gebet** 2025 statt. Es ist geprägt von der **Freude über die Auferstehung Jesu**.

Eine festliche Dekoration sorgt für ein besinnliches Ambiente. Es erklingen die schönsten Osterlieder aus Taizé und der große Osterjubel in vielen verschiedenen Sprachen.

Zu Beginn wird das Licht der neuen Osterkerze an die Teilnehmer verteilt. Das Evangelium berichtet uns von Maria von Magdala am leeren Grab.

Es wäre schön, wenn auch unsere Erstkommunionkinder und die Firmlinge mitmachen würden!

Hinterher gibt es im Pfarrsaal einen **großen Osterschmaus** für alle, die sich dafür noch Zeit nehmen.

Klaus Wagenpfeil und das Taizé-Team

Osterkörbchen für Kinder

Auch in diesem Jahr werden wir für die Kinder wieder **Körbchen mit Ostersüßigkeiten** vorbereiten, die dann in den Kirchen in Atting und Rain abgeholt werden können.

(Grab)Kerzen mit Ostermotiv

Kerzen für Ostern mit einem Motiv des auferstandenen Christus als 4-Tagebrenner sind ab Palmsonntag in beiden Kirchen erhältlich. Bitte das Geld hierfür jeweils in den Opferstock werfen. Der Preis pro Kerze beträgt 2,50 €.

Palmbuschenverkauf in Rain

Ein herzliches **Vergelt's Gott** sagen wir Frau **Aloisia Bachmeier** und Frau **Anna Jung** für das **Basteln der Palmbuschen** in diesem Jahr.

Der **Erlös** ist bestimmt für den **Blumenschmuck in der Kirche**. Diesen können wir dann am Ostermorgen bestaunen, der Rest wird für den Maialtar verwendet.

Ostern

Da öffnet sich das Leben zum Himmel. Da öffnet sich die Dunkelheit zum Licht.
Da öffnet sich die Trauer zur Freude. Die Resignation zur Hoffnung.

Ostern!

Dein Licht verheißt Leben

Herr,
das Dunkel beherrscht so oft unser Leben;
es umgibt uns,
und in seiner Stille können wir uns verlieren.

Doch du lässt uns nicht im Dunkeln,
nicht im Tod und im Verlorensein.
Dein Licht verheißt uns Leben!
Es vertreibt die Finsternis!
Es ruft uns heraus aus den tiefschwarzen Grotten
unserer erkalteten Herzen.

So sehnen wir es herbei:
das erste Licht des Ostertages,
an dem wir mit der Auferstehung deines Sohnes
Jesus Christus
unseres Herrn und Erlösers,
den Sieg des Lebens feiern,
mit der Zusage unserer Auferstehung.

Herr, lass uns das Licht des Lebens leuchten!

Autor unbekannt

Ihnen allen ein frohes, gesegnetes
und hoffnungsreiches Osterfest!

Liebe Pfarrgemeinde!

Papst Franziskus hat das Heilige Jahr 2025 unter das Leitwort „Pilger der Hoffnung“ gestellt.
Die offene Heilige Pforte des Petersdoms ist ein Zeichen für die Einladung an alle Menschen, den Pilgerweg der Hoffnung mitzugehen.

Die Tradition der Heiligen Jahre hat ihren Ursprung im Judentum. Das Gesetz des Mose schrieb den Israeliten vor, nach sieben mal sieben Jahren ein besonderes Festjahr zu begehen: *„Erklärt dieses fünfzigste Jahr für heilig, und ruft Freiheit für alle Bewohner des Landes aus“* (Lev 25,10).

Jeder Grundbesitz sollte damit wieder in die Hände seines ursprünglichen Besitzers fallen, Schulden ermäßigt oder ganz erlassen werden und die Sklaven ihre Freiheit zurückerhalten.

Als sich zur Jahrhundertwende des Jahres 1300 unzählige Christen auf den Weg nach Rom machten, gewährte Papst Bonifatius VIII. ihnen einen vollkommenen Ablass, d. h. den Nachlass der Folgen, die sich aus einer Sünde ergeben (Bedingung: Beichte, Kommunion, Grundgebete).

Auch heute noch ist dieses Jahr ein Ausdruck der Barmherzigkeit Gottes und der Solidarität in der Gemeinschaft der Kirche durch das Gebet füreinander.
Zunächst wurden die Heiligen Jahre alle 50 Jahre, später alle 25 Jahre vom Papst ausgerufen.

Früher konnte man das Heilige Jahr in voller Weise nur bei einer Pilgerfahrt in Rom miterleben, jetzt kann es überall auf dem Erdkreis begangen werden. (Ablasskirchen im Dekanat Straubing: St. Jakob Straubing und die Wallfahrtskirche Haindling).

Ein Heiliges Jahr will für alle Gläubigen eine Zeit der Gnade und der Umkehr, ein Aufruf zur Besinnung auf den Glauben und zum Gebet sein.

Gerade die Zeit auf die Feier des Osterfestes hin, lädt uns durch das Gebet und dem Empfang der Sakramente (Beichte, Eucharistie) zur Hinwendung an Gott ein, um seine Gaben und seine Gnade, die uns in der Feier seines Todes und seiner Auferstehung besonders zugänglich sind, zu empfangen.

Unsere Zeit mit seinen vielfachen Herausforderungen und Konflikten braucht mehr denn je die Zusage der Hoffnung, die uns im tiefsten der Glaube an die Liebe und Barmherzigkeit Gottes in seinem Tod und seiner Auferstehung schenken kann.

So wünsche ich Euch allen die Verheißung seiner Hoffnung und seiner Gnade und ein gesegnetes Osterfest 2025!

Euer Pfarrer

Alfons Leibl

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Atting/ Rain

Erstkommunion 2025 *- Termine in der Vorbereitungszeit*

Palmsonntag, 12. und 13. April

Wir laden herzlich ein zur Mitfeier der Gottesdienste am Palmsonntag.
Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienst-ordnung!

Gründonnerstag, 17. April, 19.00 Uhr

Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
mit Übergabe der Kreuze an die Erstkommunionkinder.

Wir feiern Ostern in Atting und Rain!

Wir laden herzlich ein zur Mitfeier der Gottesdienste am Karfreitag, in der Osternacht, sowie am Ostersonntag und Ostermontag!

Firmung 2025 *- Termine in der Vorbereitungszeit*

Palmsonntag, 12. und 13. April

Wir laden herzlich ein zur Mitfeier der Gottesdienste am Palmsonntag.
Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienst-ordnung!

Jugendkreuzweg

Palmsonntag, 13. April um 14.00 Uhr in **Atting**

Wir feiern Ostern in Atting und Rain!

Wir laden herzlich ein zur Mitfeier der Gottesdienste am Karfreitag, in der Osternacht, sowie am Ostersonntag und Ostermontag.

Jugendwallfahrt auf den Bogenberg

Samstag, 3. Mai, 15.30 Uhr

Bibelkreis

Herzliche Einladung zum **Bibelkreis** am **Mittwoch, 16. April** um **19.00 Uhr** im Pfarrzentrum Rain.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Rain

Bitte beachten:

Das **Pfarrbüro** in Rain ist am **Mittwoch, 23. April <u>geschlossen</u>!**

Osterfrühstück im Pfarrhaus

Am **Freitag, 25. April,** dem ‚Markus-Tag', gibt es **nach der Hl. Messe** um 8.00 Uhr ein **Osterfrühstück im Pfarrhaus.**
Alle Gottesdienst-TeilnehmerInnen sind herzlich dazu eingeladen!

Herzliche Einladung zum Osterfrühstück!

Wir treffen uns am **Montag, 28. April um 9.00 Uhr im Pfarrzentrum Rain**, um in gemütlicher Runde unser **Osterfrühstück** zu genießen.
An diesem Vormittag besteht auch wieder die Möglichkeit, Blicke in die neu erworbenen Bücher unserer Pfarrbücherei zu werfen und Bücher auszuleihen.
Wir freuen uns, wenn Sie sich an diesem Vormittag recht zahlreich zu uns gesellen.
Wir wünschen Ihnen frohe Ostertage!

Ihr Team von "60-plus"

Pfarrgemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 29. April,** ist um **19.15 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung** im Pfarrhaus in Atting.

Maiandacht in Rain

Wir laden herzlich ein zur **ersten Maiandacht in Rain** am **Donnerstag, 1. Mai um 18.30 Uhr**, dem Hochfest der Schutzfrau Bayerns.

Krankenkommunion in Atting und Rain

Am **Freitag, 2. Mai**, ist vormittags ab 8.30 Uhr wieder **Krankenkommunion**!

Kirchenstiftung Rain – Kirchenrechnung 2024

Die Kirchenrechnung 2024 wurde fertiggestellt und am 2. April 2025 durch die Kirchenverwaltung genehmigt.
Sie ist mit heutiger Ankündigung im Pfarrbrief für zwei Wochen allen Pfarrangehörigen zur Einsicht ausgelegt. Datenschutzrechtliche Belange werden berücksichtigt.

Josef Lacher

Kirchenstiftung Atting – Kirchenrechnung 2023

Die Kirchenrechnung 2023 wurde verabschiedet. Vom Palmsonntag an ist sie zwei Wochen lang im Pfarrbüro bei Wunsch einzusehen.

Marianische Männer Congregation

Die **MMC** lädt ein zum **Jahreskonvent am Dienstag, 29. April, in Perkam.**
Um 18.30 Uhr ist Gottesdienst in der Pfarrkirche in Perkam, anschließend Versammlung und Vortrag von Herrn Zentralpräses Georg Dunst über das Thema "Dein Reich komme", im Gasthaus Brauerei Richter.
Im Anschluss finden noch Ehrungen langjähriger Mitglieder statt.
Herzliche Einladung an alle Sodalen und alle Pfarrgemeinden des MMC-Bezirks Atting.

Lothar Biendl

Bitte beachten!

Der **nächste Pfarrbrief** erscheint bereits am **Mittwoch, 30. April** (für 3. bis 25. Mai 2025). Redaktionsschluss hierfür ist am **Montag, 28. April!**
Mitteilungen und Infos, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, bitte per Mail an:
info.pfarrei.atting@gmail.com

Wallfahrt nach Schönstatt bei Koblenz

Liebe Schönstattfreunde,
wir stehen im Heiligen Jahr 2025, das unser Heiliger Vater, Papst Franziskus, unter das Thema "Pilger der Hoffnung" gestellt hat.
Die Wallfahrt der Diözese Regensburg ist vom 4. bis 6. Juli und auch von Rain wird der Bus die Pilger aufnehmen.

Einige Programmpunkte der Wallfahrt:
Statio und Gebet im Urheiligtum, Gottesdienst in der Anbetungskirche, Gottesdienste und Marienfeier in der Pilgerkirche, Besuch bei den Anbetungsschwestern, Besuch an der Wirkstätte von Schwester M. Emilie in Metternich uvm.
Die Kosten betragen 270,-- € p.P. bei Unterkunft im Doppelzimmer und 285,-- € bei Unterkunft im Einzelzimmer.
Anmeldung und nähere Infos erhalten Sie bei Frau Wagenpfeil unter Tel. 1707.

Frauenstammtisch Atting:

Donnerstag, 17. April ab 19.00 Uhr Stammtisch im Valentino Rain!
Bitte UK 36€ für Sommerausflug mitbringen!!

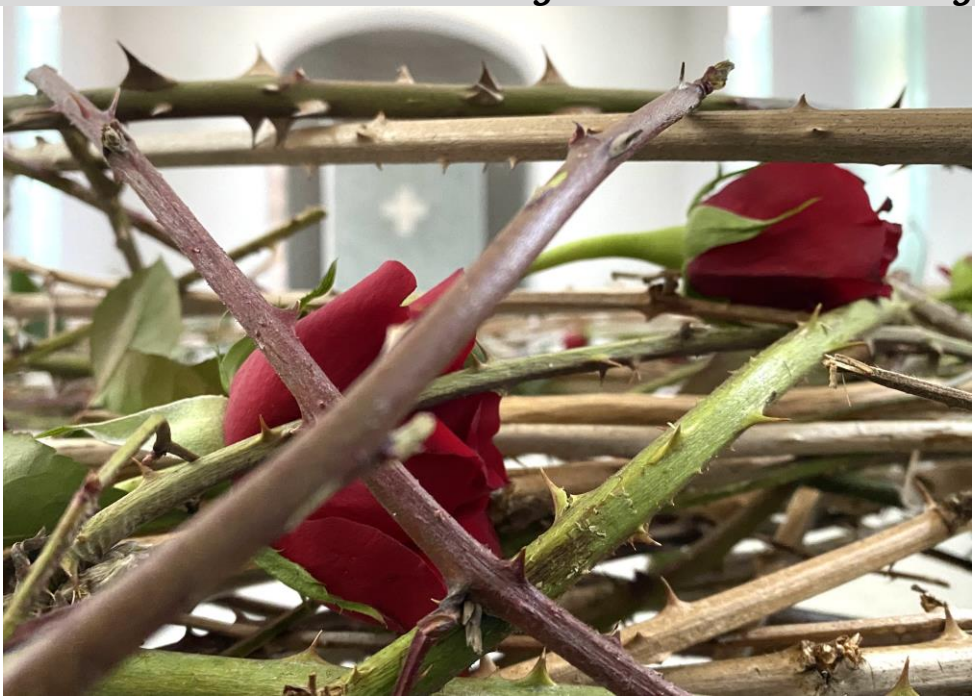
Loni Bambl

Traditionelles Aufstellen des Maibaums in Atting

In Atting ist es langjährige Tradition, dass der Maibaum bereits am 30. April aufgestellt wird.
Die Mitglieder des Burschenvereins und der Freiwilligen Feuerwehr Atting treffen sich um 17.30 Uhr am Sportplatz beim Jugendfreizeitheim. Unter den Klängen der Bläserfreunde Rain geht es dann mit dem geschmückten Baum zum Kriegerdenkmal. Dort wird ab 18.00 Uhr der Maibaum mit Muskelkraft aufgestellt. Das sich anschließende Maifest findet je nach Witterung im bzw. am Feuerwehrhaus statt.
Im Rahmen der Veranstaltung wird der alte Maibaum versteigert. Heuer erstmals neu: Während des Maifestes wird von der Kinderfeuerwehr ein eigener Maibaum beim Feuerwehrhaus aufgestellt.

Anita Lehner-Hilmer, FFW Atting

Ostern beginnt am Gründonnerstag



Gehen die Uhren in der Kirche anders? Folgt man dem Kalender, beginnt Ostern an einem Sonntag. In der katholischen Kirche geht es aber schon früher mit den Osterfeierlichkeiten los.
Warum das so ist, sagt Professor Benedikt Kranemann von der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt im Gespräch mit Peter Weidemann, Pressereferent des Bistums Erfurt.

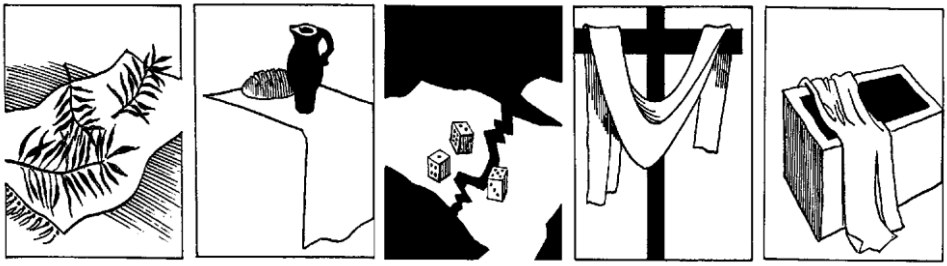
Kann es den Katholiken mit Ostern nicht schnell genug gehen, wenn sie schon am Donnerstag vor Ostersonntag mit dem Feiern beginnen?
Die Kirche feiert ein so genanntes österliches Triduum, also österliche drei Tage, die bis Ostersonntag dauern. Dabei gedenkt sie des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi. Auch wenn es nicht logisch ist, weil man eigentlich von vier Tagen sprechen müsste, zählt der Abend des Gründonnerstages zu diesem Triduum.
Das liegt an der geschichtlichen Entwicklung des Osterfestes, ist aber inhaltlich nachvollziehbar: Am Gründonnerstag gedenken die Christen des letzten Abendmahles Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Kreuzestod und feiern selbst das Abendmahl, die Eucharistie.

Im allgemeinen Bewusstsein wird Weihnachten höher geschätzt als das Osterfest. Sehen das auch die Christen so?
Die Auferstehung Jesu Christi ist die Basis des christlichen Glaubens, mit der alles steht und fällt. Darum beziehen sich alle gottesdienstlichen Feiern, die Liturgien, auf die Osternacht und damit auf die Osterliturgie.

Sie ist so etwas wie die Mutter aller Liturgien. Beispielsweise feiern wir Weihnachten nicht einfach die Geburt Jesu, sondern seine Geburt als Erlöser, der uns durch sein Sterben und seine Auferstehung vom Tod befreit hat. Das christliche Festjahr hat seine Mitte im Ostergeschehen, und das sollte auch immer wieder deutlich werden, um das Zentrum des Glaubens nicht aus dem Blick zu verlieren.

Wie wird das österliche Triduum begangen?

Jeder Tag hat gewissermaßen sein eigenes Thema.
Der Gründonnerstag steht im Zeichen der sich verschenkenden Liebe Gottes, die mitunter die gesellschaftliche Ordnung auf den Kopf stellt. Das unterstreicht eindrücklich die Fußwaschung: Wie Jesus im Abendmahlssaal seinen Jüngern, wäscht der Priester im Gottesdienst Gemeindemitgliedern die Füße. Ein Zeichen für die Gemeinde, dem Beispiel Jesu zu folgen und ganz für den anderen da zu sein – ungeachtet des eigenen gesellschaftlichen Ranges!
Und wenn die Gemeinde danach die Eucharistie feiert, die Jesus am Vorabend seines Todes zum ersten Mal gefeiert hat, wird ebenso deutlich, dass die Abendmahlsfeier an nichts Vergangenes erinnert, sondern die Menschen im Hier und Jetzt betrifft: „Das ist heute“, heißt es im Eucharistiegebet.



Am Karfreitag geht es um die Kreuzigung?

Den Karfreitag prägen das Leiden und Sterben Jesu.
In der Kirche brennt keine Kerze, der Altar ist leer geräumt, Blumen oder Altarschmuck gibt es nicht. Glocken und Orgel müssen schweigen.
Die Liturgie am Nachmittag beginnt in aller Stille: Um 15.00 Uhr, der biblisch überlieferten Todesstunde Jesu, wirft sich der Priester zu Boden, die Gemeinde kniet.
Die Lesungen und die Passionsgeschichte aus dem Johannes-Evangelium erinnern und deuten das Leiden Jesu. Der Priester enthüllt unter feierlichem Gesang ein großes Kreuz, an dem die ganze Gemeinde vorüber zieht.

Das hört sich alles sehr ernst und traurig an.

Aber es macht sich keine lähmende Trauer breit. In zehn großen Fürbitten spricht die Gemeinde vor Gott ihre Anliegen aus: beispielsweise für die Kirche, das Miteinander der Konfessionen, für das Judentum, für die Menschen, die nicht an Gott glauben, für unser Land und die Welt insgesamt.
Schon im Schatten des Kreuzes bricht die österliche Hoffnung durch: Gott lässt den Menschen nicht allein, ihm kann der Mensch auch in dunklen Stunden vertrauen. Man sollte nicht vergessen, dass es um ein Triduum geht, einen „Dreitag“. Im Gedächtnis des Todes ist die Auferstehung präsent, und die Auferstehung ist nicht ohne die Passion denkbar.

Und am Karsamstag werden die Eier gefärbt und eingekauft?

Faktisch ist es wohl so.
Der Karsamstag wird auch von den Katholiken etwas stiefmütterlich behandelt.
Dabei ist er so etwas wie ein Symbol für die christliche Existenz:
Der Christ lebt in der Spannung von Tod und Auferstehung. Die Theologie spricht vom „Schon“ und „Noch nicht“.
Dem Christen ist zugesprochen, dass er an einer lichten Zukunft schon Anteil hat, doch zugleich lebt er noch mit den Schatten des Todes. Das auszuhalten bedeutet nicht nur heitere Stunden.

Es fällt auf, dass Licht und Dunkelheit beim Osterfest eine große Rolle spielen.

Das zeigt besonders die Feier der Osternacht. Sie beginnt im Dunkel der Nacht und sollte im Morgendämmern enden.
Denn Ostern feiert Christus, den Auferstandenen, als das Licht der Welt. Das Todesdunkel hat keine Macht mehr über die Menschen.

Welche Symbole und Riten machen dies deutlich?

Da ist einmal das Osterfeuer, das vor der Kirche brennt und an dem die Osterkerze, die Christus selbst symbolisiert, entzündet wird.
Das brennende Christuslicht wird in die stockfinstere Kirche getragen. Dreimal ruft der Priester dabei „Lumen Christi (Christus das Licht)“ und entzündet mit der Osterflamme die Kerzen der Gläubigen.
Wenn dann das Exsultet, das große Osterlob – übrigens ein sehr poetischer, bilderreicher Text – feierlich gesungen wird, ist die Kirche in ein warmes Licht getaucht. Ein sehr bewegender Moment.

Warum wird in der Osternacht auch getauft?

Die Osternacht war vom Anfang der Kirche an ein herausragender Tauftermin, weil die Taufe das österliche Geschehen nachvollzieht.
Der Täufling wird im Taufwasser „begraben“, um mit Christus zu neuem Leben aufzuerstehen.
Auch die Gemeinde erneuert in der Osterliturgie ihr Taufversprechen, als Christen leben zu wollen, und wird dabei mit dem geweihten Taufwasser besprengt.

Ostereier und Osterhasen kommen in der Liturgie wohl nicht vor?

Wenn man einmal von Speisesegnungen absieht, kommen sie nur außerhalb des Kirchenraumes vor. Zum festlich gedeckten Ostertisch gehören bunte Eier und der Osterhase. Es handelt sich dabei um ursprünglich christliches Brauchtum:
Dem äußerlich toten Ei entschlüpft neues Leben – das allein spricht schon für das Ei als ein Ostersymbol.
Über die Entstehung des Osterhasen gibt es mehrere Theorien. Eine lautet, der Hase sei zum Ostersymbol geworden, weil es die Meinung gab, er würde nie schlafen und deshalb wachsam auf den Jüngsten Tag warten.

Das Triduum endet mit dem Sonntag. Aber es gibt ja noch den Ostermontag.

Große Feste wollen groß gefeiert werden. Auch mit dem Ostermontag ist Ostern nicht beendet.
Die Kirche feiert das Auferstehungsfest 50 Tage lang, bis Pfingsten.
Außerdem gilt jeder Sonntag im Jahr als Ostertag. Und wer die Feier des österlichen Triduums bewusst mitvollzogen hat, wird sich mit einem Feiertag gar nicht zufrieden geben können. Die österliche Freude verändert den Alltag und stiftet dazu an, im eigenen Umfeld die Dunkelheit zu vertreiben.
Ostern ist keine historisierende Schau der Jesus-Geschichte und schon gar nicht eine Vertröstung auf das Jenseits. Im Gegenteil: Sie lässt die Welt mit neuen Augen sehen und entsprechend gestalten.

Herzliche Einladung zur Maiandacht

Maria,
von dir möchte ich lernen, Gott einzulassen in mein Innerstes
und in mein ganzes Leben.

Quelle Fotos:
Seite 1: Michaela Häusler; Seite 2 Franz26 auf pixabay
Seite 3: Gabriele Stein in pfarrbriefservice.de
Seite 10 (Palmbüschel, Osterkerzen): Armin Kiefl
Seite 21 (Dornenkranz): Sylvio Krueger in pfarrbriefservice.de
Seite 23: 1. Foto image, 3. Foto Michaela Häusler
Seite 23: 2. Foto Sr. Jutta Gehrlein, 4. Foto Sylvio Krueger – beide pfarrbriefservice.de
Seite 24: beide Fotos von Michaela Häusler

Quelle Texte:
Seite 2-3:
www.pius-kirchgessner.de/05_Predigten/B_Karwoche/Geheimnis%20des%20Kreuzes.htm
Seite 21-24: Peter Weidemann in pfarrbriefservice.de

Kath. Pfarrgemeinde Atting/Rain

Pfarrer Alfons Leibl
Hauptstr. 33, 94348 Atting
09429/902080

Facebook: Pfarrgemeinde Atting/Rain
Homepage: www.pfarrei-atting.de

Kath. Pfarramt
Mariä Himmelfahrt
Hauptstr. 33, 94348 Atting
Tel. 09429/902080
Fax 09429/902081
email: kath.pfarramt.atting@t-online.de

Expositur
Verklärung Christi
Kirchstr. 2, 94369 Rain
Tel. 09429/902070
Fax 09429/902071
email: expositur-rain@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 bis 10.00 Uhr

Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr

Kleinkinder-Wortgottesdienst

Mitsingen – Mitbeten - Mitmachen

Ostermontag, 21.04.2025, 9:30 Uhr

Pfarrzentrum Rain

Kinder jeden Alters sind herzlich willkommen!

Dauer: ca. 30 Minuten

Danach ziehen wir gemeinsam in die Kirche ein und feiern dort den Abschluss des Gottesdienstes mit.

Foto: Michael Tillmann

Frohe und gesegnete Ostern 2025!